

Germany-Dresden: Architectural, engineering and planning services

OJ S 137/2015 18/07/2015

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt

Postal address: PF 120020

Town: Dresden

Postal code: 01001

Country: Germany

For the attention of: Frau Israel

E-mail: bisrael@dresden.de

Telephone: +49 3514883859

Fax: +49 3514883864

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.dresden.de

Additional information can be obtained from:

Official name: hpm Henkel Projektmanagement GmbH

Postal address: Könneritzstraße 15

Town: Dresden

Postal code: 01067

Country: Germany

For the attention of: Frau Rothe

E-mail: bau-rathaus@henkel-pm.de

Telephone: +49 35187323808

Fax: +49 35187323811

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

Official name: hpm Henkel Projektmanagement GmbH

Postal address: Könneritzstraße 15

Town: Dresden

Postal code: 01067

Country: Germany

For the attention of: Frau Rothe

E-mail: bau-rathaus@henkel-pm.de

Telephone: +49 35187323808

Fax: +49 35187323811

Tenders or requests to participate must be submitted: Official name: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro

Postal address: PF 120020

Town: Dresden

Postal code: 01001

Country: Germany

For the attention of: Frau Busch
E-mail: sbusch@dresden.de
Telephone: +49 3514883796
Fax: +49 3514883753
Internet address: www.dresden.de

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

A0005/15 Objektplanungsleistungen und Tragwerksplanungsleistungen für die Sanierung Neues Rathaus Dresden.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: 01067 Dresden, Dr.-Külz-Ring 19.

NUTS code DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Es besteht die Aufgabe, die Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes „Neues Rathaus Dresden“ fortzuführen. Bereits in einem ersten Bauabschnitt wurden der Ostflügel und ca. ein Drittel des Südflügels, einschließlich der Dächer dieser Gebäudeteile, in den Jahren 2011 bis 2015 saniert. Die übrigen Gebäudeteile sind in weiteren Bauabschnitten grundlegend zu sanieren. Für den Lichthof ist ein Umbau vorgesehen. Besondere Anforderungen sind dabei die Einhaltung der denkmalschutzrechtlichen Auflagen, der aktuellen Energieeinsparverordnung, der Verbesserung des Schallschutzes, der brandschutztechnischen Belange, der Standsicherheit und der Anforderungen an die Barrierefreiheit. Der laufende Betrieb der öffentlichen Verwaltung muss während der Sanierungsarbeiten in den nicht betroffenen Bereichen aufrecht erhalten bleiben.

II.1.6. CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

- Objektplanungsleistungen für Gebäude und Innenräume gemäß HOAI 2013, Abschnitt 1 § 34 ff. i. V. m. Anlage 10, Leistungsphasen 2 bis 9;
- Fachplanung Tragwerksplanung gemäß HOAI 2013, Abschnitt 1 § 49 ff. i. V. m. Anlage 14, Leistungsphase 2 bis 6 und Bauüberwachung;
- Bruttogrundfläche (BGF) gesamt ca. 44 500 m²;
- anrechenbare Kosten für die Objektplanung über die KG 300 + 400 für das gesamte Vorhaben ca. 50 940 000 EUR netto;
- anrechenbare Kosten für die Tragwerksplanung über die anteiligen KG 300 + 400 für das gesamte Vorhaben ca. 21 600 000 EUR netto.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen. Mit Abschluss des Verhandlungsverfahrens werden vertraglich die Teilleistungen e, g, h und i der Leistungsphase 2 für die Gebäudeplanung nach HOAI § 33, 34 i. V. m. Anlage 10 und die Teilleistungen a, b, c, e und f der Leistungsphase 2 für die Tragwerksplanung nach HOAI § 49, § 50 (1) i. V. m. Anlage 14 beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen. Bei Beauftragung einschließlich der Leistungsphase 9 liegt das Auftragsende voraussichtlich am 31.3.2025.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Der Bewerber/die Bewerberin hat Nachweise gemäß § 5 (4) a VOF 2009 über die folgenden Haftpflichtdeckungssummen zu erbringen bzw. eine Erklärung des Versicherers über die mögliche Anpassung der Versicherungssumme im Auftragsfall beizufügen:
Haftpflichtdeckungssumme Personenschäden: 2 000 000 EUR. Haftpflichtdeckungssumme sonstige Schäden: 2 000 000 EUR. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache dieser Versicherungssumme beträgt. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als 12 Monate (gerechnet vom Zeitpunkt des spätesten Einreichtermins des Teilnahmeantrags) sein. Bei Bewerber-/Arbeitsgemeinschaften ist der Nachweis von jedem einzelnen Mitglied der Bewerber-/Arbeitsgemeinschaft zu erbringen (Ausschlusskriterium).

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Es ist in diesem Fall eine Erklärung abzugeben, dass die Mitglieder der Bewerber-/Arbeitsgemeinschaft (ARGE) gesamtschuldnerisch haften, auch über die Auflösung der ARGE hinaus. Die Bewerbergemeinschaft muss einen bevollmächtigten Vertreter benennen. Für die Erklärung kann das vorgegebene Formblatt verwendet werden, welches zusammen mit dem Bewerbungsbogen unter bau-rathaus@henkel-pm.de anzufordern ist. Die Vorlage des Nachweises hat mit Abgabe der Bewerbung zu erfolgen. Der Auftraggeber behält sich vor, ergänzende Unterlagen abzufordern, welche die Zulässigkeit der Kooperation in Form einer Bewerbergemeinschaft (§ 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)) belegen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende Bewerbergemeinschaft in ihrer Zusammensetzung verändern, oder ein Einzelbewerber das Verfahren in Bewerbergemeinschaft fortsetzen wollen, so ist dies nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung des Auftraggebers zulässig. Die Einwilligung wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch die Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt oder die Veränderung Auswirkungen auf die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Die örtliche Präsenz des Bewerbers/der Bewerberin in Dresden ist während der Planungs- und Bauzeit in engen Intervallen gemäß Projekterfordernis sicherzustellen. Für die gesamte Projektlaufzeit ist die personelle Kontinuität hinsichtlich der Präsenz vor Ort zu gewährleisten, insbesondere während der Ausführungsphase des Projektes (Lph. 8) wird vom Bewerber/der Bewerberin eine arbeitstäglige Präsenz am Ausführungsort erwartet.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Es wird empfohlen, die Bewerbungsformulare zu verwenden. Diese können unter folgender E-Mail Adresse: bau-rathaus@henkel-pm.de abgefordert werden. Der Teilnahmeantrag ist wie folgt einzureichen:

- a) Im Original unterschrieben (Ausschlusskriterium);
- b) Der Teilnahmeantrag muss vollständig sein, einschließlich aller geforderten Erklärungen und Anlagen. Fehlende Erklärungen oder fehlende Anlagen führen nach erfolgloser Nachforderung zum Ausschluss (Ausschlusskriterium).
- c) Teilnahmeanträge, die per E-Mail oder Fax eingehen, werden nicht berücksichtigt (Ausschlusskriterium).
- d) Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (Ausschlusskriterium).
- e) Bei Bewerbergemeinschaften sind die unter III.2.1) (Pkt. 1-5) geforderten Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln (mit Ausnahme der Angaben zu Projektleiter, Bauüberwacher und Bauvorlageberechtigung) mit rechtsverbindlicher Unterschrift vorzulegen (Ausschlusskriterium).
- f) Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Eine Mehrfachbewerbung ist auch eine Bewerbung unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft und als Einzelbewerbungen eines Büros haben das Ausscheiden aller Mitglieder zur Folge (Ausschlusskriterium).

g) im Format DIN A4, Anlagen mit Registern getrennt. Folgende Erklärungen und Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag abzugeben:

1. Firmenbezeichnung, Anschrift, falls zutreffend verantwortliche, vertragschließende Niederlassung, Vertretungsberechtigter, Ansprechpartner mit Kontaktdaten, Rechtsform, Haupteigentümer, falls zutreffend jeweils weitere Niederlassungen oder Tochtergesellschaften mit Adresse, Eintrag ins Handelsregister(mit eventueller Begründung).
2. Angaben über die wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen und die Zusammenarbeit mit anderen in auf den Auftrag bezogene relevante Weise gemäß § 4 (2) VOF 2009 (Ausschlusskriterium).
3. Erklärung zur Art der Bewerbung. Bei Bewerbergemeinschaften zusätzlich die Erklärung aller Mitglieder über die gesamtschuldnerische Haftung und den bevollmächtigten Vertreter (siehe III.1.3)) (Ausschlusskriterium).
4. Struktur Projektteam für die Bereiche Objektplanung und Tragwerksplanung sowie für weitere Fachlich Beteiligte/Organigramm mit Angabe der planungsbeteiligten Unternehmen sowie der für die Dienstleistung vorgesehenen Projektleiter/Fachingenieure;
5. Unterschriebene Eigenerklärung des Bewerbers, dass Ausschlussgründe gemäß § 4 (6) a-g und § 4 (9) a-e VOF 2009 nicht vorliegen und dass keine Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen gemäß § 2 (3) VOF 2009 besteht (Ausschlusskriterium).
6. Gemäß § 5 (5) a VOF 2009 Nachweis der Berufszulassung und Berufsausübungsberechtigung (siehe III.3.1)) durch Name und Nachweis des Bauvorlageberechtigten durch Kopie der Eintragung in die Liste der Bauvorlageberechtigten /Kopie der Kammerurkunde für die Bereiche Objektplanung und Tragwerksplanung (Ausschlusskriterium).
7. Berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleiter im Bereich Objektplanung und Tragwerksplanung durch entsprechende Studiennachweise im jeweiligen Fachbereich Architektur bzw. Bauingenieurwesen gemäß § 4 (3) VOF 2009 (Berufsabschluss mindestens Dipl.-Ing./MA Bauingenieurwesen oder Dipl.-Ing./MA Architektur und Berufserfahrung in Jahren, mind. 3 Jahre erforderlich), jeweils ergänzt um Kopie tabellarischen Lebenslauf (Ausschlusskriterium).
8. Berufliche Qualifikation des vorgesehenen Bauüberwachers durch entsprechende Studiennachweise im Fachbereich Architektur oder Bauingenieurwesen gemäß § 4 (3) VOF 2009 (Berufsabschluss mindestens Dipl.-Ing./MA Bauingenieurwesen oder Dipl.-Ing./MA Architektur und Berufserfahrung in Jahren, mind. 3 Jahre erforderlich), ergänzt um Kopie tabellarischen Lebenslauf (Ausschlusskriterium). Es ist unzulässig, dass Projektleiter und Bauüberwacher in Personalunion auftreten.
9. Nachweis der unter Punkt III.2.3) geforderten Referenzen (Ausschlusskriterium für Mindestreferenzen 1-6). Nicht erwünscht sind allgemeine Werbebroschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung des Bewerbers/der Bewerberin sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen. Diese werden im Verfahren nicht berücksichtigt.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Es wird empfohlen, die Bewerbungsformulare zu verwenden. Diese können unter folgender E-Mail Adresse: bau-rathaus@henkel-pm.de abgefordert werden.

1. Der Bewerber hat Nachweise gemäß § 5 (4) a VOF 2009 über die folgenden Haftpflichtdeckungssummen zu erbringen bzw. eine Erklärung des Versicherers über die mögliche Anpassung der Versicherungssumme im Auftragsfall beizufügen:
Haftpflichtdeckungssumme Personenschäden: 2 000 000 EUR. Haftpflichtdeckungssumme sonstige Schäden: 2 000 000 EUR. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache dieser Versicherungssumme beträgt. Der

Versicherungsnachweis darf nicht älter als 12 Monate zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags (spätester Einreichtermin) sein. Bei Bewerber-/Arbeitsgemeinschaften ist der Nachweis von jedem einzelnen Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen (Ausschlusskriterium).

2. Erklärung zu den Honorarumsätzen des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2012-2014) gemäß § 5 (4) c VOF 2009, alle Angaben jahresweise in EUR brutto gegliedert nach Gesamthonorarumsatz des Bewerbers sowie des Honorarumsatzes für vergleichbare Leistungen für Dienstleistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß Teil 3, Abschnitt 1 (§ 33 ff. HOAI 2013) und nach Dienstleistungen der Tragwerksplanung gemäß Teil 4, Abschnitt 1 (§ 49 ff. HOAI 2013). Bei Bewerbergemeinschaft ist die jeweilige Summe der durchschnittlichen Mindestumsätze (getrennt nach Objekt- und Tragwerksplanungsleistungen) ausreichend.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Es wird empfohlen, die Bewerbungsformulare zu verwenden. Diese können unter folgender E-Mail Adresse: bau-rathaus@henkel-pm.de abgefordert werden.

1. Gemäß § 4 (3) in Verbindung mit § 5 (5) c VOF 2009 sind Nachweise zur fachlichen Eignung der Personen zu erbringen, die die Leistung tatsächlich ausführen. Die Angaben zum Projektteam sind zu gliedern nach Angaben zum vorgesehenen Projektleiter Objektplanung (Name, berufliche Qualifikation, Berufserfahrung in Jahren (Mindestanforderung: 3 Jahre) sowie tabellarischem Lebenslauf), Angaben zum vorgesehenen Bauüberwacher (Name, berufliche Qualifikation, Berufserfahrung in Jahren (Mindestanforderung: 3 Jahre) sowie tabellarischem Lebenslauf), Angaben zum vorgesehenen Projektleiter Tragwerksplanung (Name, berufliche Qualifikation, Berufserfahrung in Jahren (Mindestanforderung: 3 Jahre) sowie tabellarischem Lebenslauf). Zum Nachweis der beruflichen Qualifikation des Projektleiters/Bauüberwachers ist jeweils der Studiennachweis als Anlage beizufügen (Auswahlkriterium).

2. Gemäß § 5 (5) b VOF 2009 ist der Nachweis von vergleichbaren Planungsleistungen für die sechs nachfolgenden Mindestreferenzen zu erbringen. Bei allen Referenzen gilt, dass bei öffentlichen Auftraggebern zwingend eine Referenzbescheinigung vorzulegen ist. Bei privaten Auftraggebern gelten nachfolgende Eintragungen des Bewerbers als Eigenerklärung.
Referenz 1: Nachweis von Objektplanungsleistungen für Sanierung eines Gebäudes nach RBBau Muster 6 Bauwerkszuordnungskatalog Nr. 1000 (Parlament, Gericht, Verwaltung), 2000 (Wissenschaftliche Lehre und Forschung), 3000 (Gesundheit) oder 4620 (Museen), 4910 (Schlösser), 4920 (Burgen); abgeschlossenes, im Zeitraum 1.7.2010 bis 30.6.2015 fertiggestelltes Vorhaben (Übergabe Nutzer) mit einer BGF von mindestens 20 000 m² und Bauwerkskosten (KG 300 + 400) von mindestens 20 000 000 EUR brutto. Die Referenzdarstellung zu Referenz 1 muss die nachfolgend aufgeführten Informationen umfassen:

- a) Objektbezeichnung und -anschrift,
- b) Angaben zum Auftraggeber (Bezeichnung, Anschrift, Kommunikationsdaten, öffentlicher Auftraggeber ja/nein),
- c) Art der Referenz gemäß RBBau Muster 6 Bauwerkszuordnungskatalog,
- d) Leistungszeitraum (Leistungsbeginn und Übergabe Nutzer),
- e) Bruttogrundfläche BGF in m²,
- f) Bauwerkskosten Kostengruppen 300 + 400 nach DIN 276 in EUR brutto,
- g) erbrachte Leistungsphasen gemäß § 33 ff. HOAI für Gebäude und Innenräume i. V. m. Anlage 10,
- h) Teilnahme des vorgesehenen Projektleiters Objektplanung in vergleichbarer Funktion an

dieser Referenz mit Vorlage Referenzbescheinigung sofern vorhanden,

i) Teilnahme des vorgesehenen Bauüberwachers in vergleichbarer Funktion an dieser Referenz mit Vorlage Referenzbescheinigung sofern vorhanden,

j) eine Darstellung der Referenz auf maximal 2 Seiten DIN A3.

Die Darstellung ist frei wählbar, sollte jedoch einen Grundriss, eine Ansicht, Darstellung eines /mehrerer Innenräume und/oder Fotos enthalten. Der Maßstab für die Darstellungen ist so zu wählen, dass eine Bewertung durch das Bewertungsgremium möglich ist. Es gelten die Angaben des Bewerbers zu a)-j) als Eigenerklärung.

Referenz 2: Nachweis von Objektplanungsleistungen für Sanierung eines Gebäudes nach RBBau Muster 6 Bauwerkszuordnungskatalog Nr. 1000 (Parlament, Gericht, Verwaltung), 2000 (Wissenschaftliche Lehre und Forschung), 3000 (Gesundheit) oder 4620 (Museen), 4910 (Schlösser), 4920 (Burgen); abgeschlossenes, im Zeitraum 1.7.2010 bis 30.6.2015 fertiggestelltes Vorhaben (Übergabe Nutzer) mit einer BGF von mindestens 10 000 m² und Bauwerkskosten (KG 300 + 400) von mindestens 10 000 000 EUR brutto. Die Referenzdarstellung zu Referenz 2 muss die nachfolgend aufgeführten Informationen umfassen:

a) Objektbezeichnung und -anschrift,

b) Angaben zum Auftraggeber (Bezeichnung, Anschrift, Kommunikationsdaten, öffentlicher Auftraggeber ja/nein),

c) Art der Referenz gemäß RBBau Muster 6 Bauwerkszuordnungskatalog,

d) Leistungszeitraum (Leistungsbeginn und Übergabe Nutzer),

e) Bruttogrundfläche BGF in m²,

f) Bauwerkskosten Kostengruppen 300 + 400 nach DIN 276 in EUR brutto,

g) erbrachte Leistungsphasen gemäß § 33 ff. HOAI für Gebäude und Innenräume i. V. m. Anlage 10,

h) Teilnahme des vorgesehenen Projektleiters Objektplanung in vergleichbarer Funktion an dieser Referenz mit Vorlage Referenzbescheinigung sofern vorhanden,

i) Teilnahme des vorgesehenen Bauüberwachers in vergleichbarer Funktion an dieser Referenz mit Vorlage Referenzbescheinigung sofern vorhanden,

j) eine Darstellung der Referenz auf maximal 2 Seiten DIN A3.

Die Darstellung ist frei wählbar, sollte jedoch einen Grundriss, eine Ansicht, Darstellung eines /mehrerer Innenräume und/oder Fotos enthalten. Der Maßstab für die Darstellungen ist so zu wählen, dass eine Bewertung durch das Bewertungsgremium möglich ist. Es gelten die Angaben des Bewerbers zu a)-j) als Eigenerklärung.

Referenz 3: Nachweis von Objektplanungsleistungen für Sanierung eines Kulturdenkmals und Gebäudes nach RBBau Muster 6 Bauwerkszuordnungskatalog Nr. 1000 (Parlament, Gericht, Verwaltung), 2000 (Wissenschaftliche Lehre und Forschung), 3000 (Gesundheit) oder 4620 (Museen), 4910 (Schlösser), 4920 (Burgen); abgeschlossenes, im Zeitraum 1.7.2010 bis 30.6.2015 fertiggestelltes Vorhaben (Übergabe Nutzer) mit Bauwerkskosten (KG 300 + 400) von mindestens 10 000 000 EUR brutto. Die Referenzdarstellung zu Referenz 3 muss die nachfolgend aufgeführten Informationen umfassen:

a) Objektbezeichnung und -anschrift,

b) Angaben zum Auftraggeber (Bezeichnung, Anschrift, Kommunikationsdaten, öffentlicher Auftraggeber ja/nein),

c) Art der Referenz gemäß RBBau Muster 6 Bauwerkszuordnungskatalog,

d) Kulturdenkmal sowie Auszug Eintrag Liste der Kulturdenkmale oder Erklärung Denkmalschutzbehörde ja/nein,

e) Leistungszeitraum (Leistungsbeginn und Übergabe Nutzer),

f) Bruttogrundfläche BGF in m²,

g) Bauwerkskosten Kostengruppen 300 + 400 nach DIN 276 in EUR brutto,

h) erbrachte Leistungsphasen gemäß § 33 ff. HOAI für Gebäude und Innenräume i. V. m. Anlage 10,

i) Teilnahme des vorgesehenen Projektleiters Objektplanung in vergleichbarer Funktion an dieser Referenz mit Vorlage Referenzbescheinigung sofern vorhanden,

j) Teilnahme des vorgesehenen Bauüberwachers in vergleichbarer Funktion an dieser Referenz mit Vorlage Referenzbescheinigung sofern vorhanden,

k) eine Darstellung der Referenz auf maximal 2 Seiten DIN A3.

Die Darstellung ist frei wählbar, sollte jedoch einen Grundriss, eine Ansicht, Darstellung eines /mehrerer Innenräume und/oder Fotos enthalten. Der Maßstab für die Darstellungen ist so zu wählen, dass eine Bewertung durch das Bewertungsgremium möglich ist. Es gelten die Angaben des Bewerbers zu a)-k) als Eigenerklärung. Die folgenden Referenzen 4-6 können auch Projekte der als Referenz 1-3 genannten Referenzen beinhalten.

Referenz 4: Nachweis von Tragwerksplanungsleistungen für Sanierung eines Gebäudes nach RBBau Muster 6 Bauwerkszuordnungskatalog Nr. 1000 (Parlament, Gericht, Verwaltung), 2000 (Wissenschaftliche Lehre und Forschung), 3000 (Gesundheit) oder 4620 (Museen), 4910 (Schlösser), 4920 (Burgen); abgeschlossenes, im Zeitraum 1.7.2010 bis 30.6.2015 fertiggestelltes Vorhaben (Übergabe Nutzer) mit einer BGF von mindestens 20 000 m² und Bauwerkskosten (KG 300 + 400) von mindestens 15 000 000 EUR brutto. Die Referenzdarstellung zu Referenz 4 muss die nachfolgend aufgeführten Informationen umfassen:

a) Objektbezeichnung und -anschrift,

b) Angaben zum Auftraggeber (Bezeichnung, Anschrift, Kommunikationsdaten, öffentlicher Auftraggeber ja/nein),

c) Art der Referenz gemäß RBBau Muster 6 Bauwerkszuordnungskatalog,

d) Leistungszeitraum (Leistungsbeginn und Übergabe Nutzer),

e) Bruttogrundfläche BGF in m²,

f) Bauwerkskosten Kostengruppen 300 + 400 nach DIN 276 in EUR brutto,

g) erbrachte Leistungsphasen gemäß § 51 HOAI 2013 i. V. m. Anlage 14 (Besondere Leistungen der Lph 8),

h) Teilnahme des vorgesehenen Projektleiters Tragwerksplanung in vergleichbarer Funktion an dieser Referenz mit Vorlage Referenzbescheinigung sofern vorhanden,

i) eine Darstellung der Referenz auf maximal 2 Seiten DIN A4. Die Darstellung ist frei wählbar, sollte jedoch einen Grundriss, einen Schnitt und Fotos (innen und außen) enthalten.

Der Maßstab für die Darstellungen ist so zu wählen, dass eine Bewertung durch das Bewertungsgremium möglich ist. Es gelten die Angaben des Bewerbers zu a)-i) als Eigenerklärung.

Referenz 5: Nachweis von Tragwerksplanungsleistungen für Sanierung eines Gebäudes nach RBBau Muster 6 Bauwerkszuordnungskatalog Nr. 1000 (Parlament, Gericht, Verwaltung), 2000 (Wissenschaftliche Lehre und Forschung), 3000 (Gesundheit) oder 4620 (Museen), 4910 (Schlösser), 4920 (Burgen); abgeschlossenes, im Zeitraum 1.7.2010 bis 30.6.2015 fertiggestelltes Vorhaben (Übergabe Nutzer) mit einer BGF von mindestens 10 000 m² und Bauwerkskosten (KG 300 + 400) von mindestens 7 500 000 EUR brutto. Die Referenzdarstellung zu Referenz 5 muss die nachfolgend aufgeführten Informationen umfassen:

a) Objektbezeichnung und -anschrift, b) Angaben zum Auftraggeber (Bezeichnung, Anschrift, Kommunikationsdaten, öffentlicher Auftraggeber ja/nein),

c) Art der Referenz gemäß RBBau Muster 6 Bauwerkszuordnungskatalog,

d) Leistungszeitraum (Leistungsbeginn und Übergabe Nutzer),

e) Bruttogrundfläche BGF in m²,

f) Bauwerkskosten Kostengruppen 300 + 400 nach DIN 276 in EUR brutto,

- g) erbrachte Leistungsphasen gemäß § 51 HOAI 2013 i.V.m. Anlage 14 (Besondere Leistungen der Lph 8),
- h) Teilnahme des vorgesehenen Projektleiters Tragwerksplanung in vergleichbarer Funktion an dieser Referenz mit Vorlage Referenzbescheinigung sofern vorhanden,
- i) eine Darstellung der Referenz auf maximal 2 Seiten DIN A4. Die Darstellung ist frei wählbar, sollte jedoch einen Grundriss, einen Schnitt und Fotos (innen und außen) enthalten. Der Maßstab für die Darstellungen ist so zu wählen, dass eine Bewertung durch das Bewertungsgremium möglich ist. Es gelten die Angaben des Bewerbers zu a)-i) als Eigenerklärung.

Referenz 6: Nachweis von Tragwerksplanungsleistungen für Sanierung eines Kulturdenkmals und Gebäudes nach RBBau Muster 6 Bauwerkszuordnungskatalog Nr. 1000 (Parlament, Gericht, Verwaltung), 2000 (Wissenschaftliche Lehre und Forschung), 3000 (Gesundheit) oder 4620 (Museen), 4910 (Schlösser), 4920 (Burgen); abgeschlossenes, im Zeitraum 1.7.2010 bis 30.6.2015 fertiggestelltes Vorhaben (Übergabe Nutzer) mit Bauwerkskosten (KG 300 + 400) von mindestens 7 500 000 EUR brutto Die Referenzdarstellung zu Referenz 6 muss die nachfolgend aufgeführten Informationen umfassen:

- a) Objektbezeichnung und -anschrift,
- b) Angaben zum Auftraggeber (Bezeichnung, Anschrift, Kommunikationsdaten, öffentlicher Auftraggeber ja/nein),
- c) Art der Referenz gemäß RBBau Muster 6 Bauwerkszuordnungskatalog,
- d) Kulturdenkmal sowie Auszug Eintrag Liste der Kulturdenkmale oder Erklärung Denkmalschutzbehörde ja/nein,
- e) Leistungszeitraum (Leistungsbeginn und Übergabe Nutzer),
- f) Bruttogrundfläche BGF in m²,
- g) Bauwerkskosten Kostengruppen 300 + 400 nach DIN 276 in EUR brutto,
- h) erbrachte Leistungsphasen gemäß § 51 HOAI 2013 i. V. m. Anlage 14 (Besondere Leistungen der Lph 8),
- i) Teilnahme des vorgesehenen Projektleiters Tragwerksplanung in vergleichbarer Funktion an dieser Referenz mit Vorlage Referenzbescheinigung sofern vorhanden,
- j) eine Darstellung der Referenz auf maximal 2 Seiten DIN A4. Die Darstellung ist frei wählbar, sollte jedoch einen Grundriss, einen Schnitt und Fotos (innen und außen) enthalten. Der Maßstab für die Darstellungen ist so zu wählen, dass eine Bewertung durch das Bewertungsgremium möglich ist. Es gelten die Angaben des Bewerbers zu a)-j) als Eigenerklärung. Die Vergabestelle behält sich vor, die Angaben des Bewerbers zu den einzelnen Punkten durch Rücksprache mit dem Auftraggeber zu überprüfen. Wesentlich falsche Angaben führen zum Ausschluss vom Verfahren. Zusätzlich können durch den Bewerber in einer gesonderten Referenzliste weitere Referenzen zum Nachweis besonderer Erfahrungen vorgelegt werden. Die Vorlage dieser Referenzen führt zu einer Betterbewertung der Bewerbung (siehe IV.1.2). Bei Eignung ist eine Mehrfachnennung der Referenzobjekte erlaubt. Zugelassen sind abgeschlossene, im Zeitraum vom 1.7.2010 bis 30.6.2015 fertig gestellte Vorhaben (Übergabe Nutzer). Für diese Referenzen sind keine Referenzbescheinigungen erforderlich. Dies betrifft folgende zusätzliche Referenzen:

Referenzliste Objektplanung:

- Referenz zum Nachweis der Erfahrung bei Sanierung unter laufendem Betrieb und Bauabschnittsbildung, mind. Lph. 5-8 erbracht, mit Bauwerkskosten (KG 300 + 400) von mindestens 5 000 000 EUR brutto,
- Referenz zum Nachweis der Erfahrung mit öffentlichem Vergaberecht, mind. Lph. 5-8 im eigenen Büro erbracht,
- Referenz zum Nachweis der Erfahrung mit der Lph 9 – Objektbetreuung, im Zeitraum vom 1.7.2010 bis 30.6.2015 fertiggestellte Lph 9 mit Bauwerkskosten (KG 300 + 400) von

mindestens 10 000 000 EUR brutto.

Referenzliste Tragwerksplanung:

- Referenz zum Nachweis der Erfahrung bei Sanierung unter laufendem Betrieb und Bauabschnittsbildung, mind. Lph. 5-6 erbracht, mit Bauwerkskosten (KG 300 + 400) von mindestens 5 000 000 EUR brutto,
- Referenz zum Nachweis der Erfahrung bei Sanierung und/oder Ersatzneubau von Stahlbetondecken, mind. Lph. 3-6 erbracht,
- Referenz zum Nachweis der Erfahrung bei Sanierung von Ziegelkappendecken zur Ertüchtigung des Brandschutzes, mind. Lph. 3-6 erbracht,
- Referenz zum Nachweis der Erfahrung bei Sanierung von stählernem Dachtragwerk (Korrosionsschutz), mind. Lph. 3-6 erbracht,
- Referenz zum Nachweis der Erfahrung des Nachweises des Feuerwiderstandes tragender Bauteile, mind. Lph. 3-6 erbracht.

Referenzliste Objektplanung + Tragwerksplanung:

- Referenz zum Nachweis der Erfahrung bei gemeinsam durchgeführten Sanierungsvorhaben, mind. Lph. 3-8 (gem. § 34 HOAI i.V.m. Anlage 10) und Lph. 3-6 und 8 (gem. § 51 HOAI i.V.m. Anlage 14) erbracht.

Folgende Angaben zu diesen Referenzen sind gefordert:

- Objektbezeichnung, Objektbeschreibung und bearbeitete Leistungsphasen (außer bei Referenz zum Nachweis der Erfahrung mit öffentlichem Vergaberecht und Referenz zum Nachweis der Erfahrung mit der Lph 9 – Objektbetreuung) sowie das Fertigstellungsdatum.
- für die Referenzen zum Nachweis der Erfahrung bei Sanierung unter laufendem Betrieb und Bauabschnittsbildung aus den Bereichen Objektplanung und Tragwerksplanung zusätzlich die Bauwerkskosten (KG 300 + 400 brutto) und Anzahl der Bauabschnitte,
- für die Referenz zum Nachweis der Erfahrung mit öffentlichem Vergaberecht zusätzlich Auftraggeber (Bezeichnung, Anschrift, Kommunikationsdaten, öffentlicher Auftraggeber ja /nein), - für die Referenz zum Nachweis der Erfahrung mit der Lph 9 – Objektbetreuung zusätzlich Auftraggeber (Bezeichnung, Anschrift, Kommunikationsdaten, öffentlicher Auftraggeber ja/nein) und die Bauwerkskosten (KG 300 + 400 brutto),
- für die Referenzen aus dem Bereich Tragwerksplanung zusätzlich die Beschreibung Art und Umfang der referenzrelevanten Leistung (außer bei Referenz zum Nachweis der Erfahrung bei Sanierung unter laufendem Betrieb und Bauabschnittsbildung).

Eine Obergrenze für einzureichende Referenzen legt der Auftraggeber nicht fest, d. h. es ist zulässig, dass die Bewerber mehr als die 3 geforderten Mindestreferenzen je Bereich einreichen. Bewertet werden jedoch ausschließlich die eingereichten Mindestreferenzen sowie die Referenzen aus gesonderter Referenzliste. Für den Fall, dass der Bewerber mehr als je 3 Referenzen einreicht, die die Mindestanforderungen der Referenzen 1-3 bzw. 4-6 erfüllen, hat er anzugeben, welche Referenzen der Auftraggeber für seine Auswahlentscheidung berücksichtigen soll. Erfolgt keine Angabe, wird der Auftraggeber die jeweils ersten 3 eingereichten Referenzen seiner Auswahl zu Grunde legen.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: § 19 VOF.

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Nach Prüfung der Einhaltung der formalen Zulassungsvoraussetzungen gemäß III.2.1) und III.2.2) erfolgt die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern anhand einer Bewertungsmatrix, wobei die Kriterien folgendermaßen bewertet werden: pro Auswahlkriterium werden 0, 1, 2 oder 3 Punkte vergeben, die Punktzahl pro Kriterium wird gewichtet. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten Prozentpunkten von 100 %. Es werden maximal die 5 Bewerber/innen mit der höchsten Punktzahl zum Verhandlungsgespräch eingeladen. Wird die Anzahl durch Bewerber/innen mit gleicher Punktzahl überschritten, entscheidet unter diesen das Los; zu III.2.2)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Durchschnitt der Umsätze der letzten abgeschlossenen 3 Geschäftsjahre mit einer Gesamtwichtung von 10 %, bestehend aus:

a) Durchschnitt des Honorarumsatzes des Bewerbers im Bereich Objektplanung der letzten abgeschlossenen 3 Geschäftsjahre (in EUR brutto) 5 %; (Punktwertung: 0 Pkt. <= 2 720 000 EUR, 1 Pkt. > 2 720 000 EUR und <= 4 080 000 EUR, 2 Pkt. > 4 080 000 EUR und <= 5 440 000 EUR, 3 Pkt. > 5 440 000 EUR);

b) Durchschnitt des Honorarumsatzes des Bewerbers im Bereich Tragwerksplanung der letzten abgeschlossenen 3 Geschäftsjahre (in EUR brutto) 5 %; (Punktwertung: 0 Pkt. <= 540 000 EUR, 1 Pkt. > 540 000 EUR und <= 810 000 EUR, 2 Pkt. > 810 000 EUR und <= 1 080 000 EUR, 3 Pkt. > 1 080 000 EUR); zu III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit mit einer Gesamtwichtung von 90 %, bestehend aus:

1. Qualifikation des Projektteams, Gesamtwichtung 18 %, bestehend aus:

a) Berufserfahrung des vorgesehenen Projektleiters Objektplanung 3 %; (Punktwertung: 0 Pkt. <= 3 Jahre, 1 Pkt. > 3 Jahre und <= 6 Jahre, 2 Pkt. > 6 Jahre und <= 9 Jahre, 3 Pkt. > 9 Jahre);

b) Berufserfahrung des vorgesehenen Projektleiters Objektplanung anhand durchgeführter Mindestreferenzen 1-3 3 %; (Punktwertung: 0 Pkt. = bei keiner Mindestreferenz, 1 und 2 Pkt. – ohne Bewertung, 3 Pkt. = Projektleiter bei mind. einer der Mindestreferenzen 1-3);

c) Berufserfahrung des vorgesehenen Bauüberwachers 3 %; (Punktwertung: 0 Pkt. <= 3 Jahre, 1 Pkt. > 3 Jahre und <= 6 Jahre, 2 Pkt. > 6 Jahre und <= 9 Jahre., 3 Pkt. > 9 Jahre);

d) Berufserfahrung des vorgesehenen Bauüberwachers anhand durchgeführter Mindestreferenzen 1-3 3 %; (Punktwertung: 0 Pkt. = bei keiner Mindestreferenz, 1 und 2 Pkt. – ohne Bewertung, 3 Pkt. = Bauüberwacher bei mind. einer der Mindestreferenzen 1-3);

e) Berufserfahrung des vorgesehenen Projektleiters Tragwerksplanung 3 %; (Punktwertung: 0 Pkt. <= 3 Jahre, 1 Pkt. > 3 Jahre und <= 6 Jahre, 2 Pkt. > 6 Jahre und <= 9 Jahre, 3 Pkt. > 9 Jahre);

f) Berufserfahrung des vorgesehenen Projektleiters Tragwerksplanung anhand durchgeführter Mindestreferenzen 4-6 3 %; (Punktwertung: 0 Pkt. = bei keiner Mindestreferenz, 1 und 2 Pkt. –

ohne Bewertung, 3 Pkt. = Projektleiter bei mind. einer der Mindestreferenzen 4-6);

2. Referenzen mit einer Gesamtwichtung von 72 %, bestehend aus:

2.1 Zu Referenzprojekt:

1: Gesamtwichtung 9 %, bestehend aus: a) Erbrachte Leistungsphasen (Lph) 4 %;

(Punktwertung 0 Pkt. = weniger als 3 Lph, 1 Pkt. = mind. 3 Lph, 2 Pkt. = mind. 5 Lph, 3 Pkt. = mind. Lph 3-8);

b) Bauwerkskosten (KG 300 + 400) in EUR brutto 3 %; (Punktwertung 0 Pkt. $\leq$ 21 000 000 EUR, 1 Pkt. $>$ 21 000 000 EUR und $\leq$ 25 000 000 EUR, 2 Pkt. $>$ 25 000 000 EUR und $\leq$ 30 000 000 EUR, 3 Pkt. $>$ 30 000 000 EUR);

c) BGF 2 %; (Punktwertung 0 Pkt. $\leq$ 21 000 m², 1 Pkt. $>$ 21 000 m² und $\leq$ 25 000 m², 2 Pkt. $>$ 25 000 m² und $\leq$ 30 000 m², 3 Pkt. $>$ 30 000 m²);

2.2 Zu Referenzprojekt 2: Gesamtwichtung 9 %, bestehend aus:

a) Erbrachte Leistungsphasen (Lph) 4 %; (Punktwertung 0 Pkt. = weniger als 3 Lph, 1 Pkt. = mind. 3 Lph, 2 Pkt. = mind. 5 Lph, 3 Pkt. = mind. Lph 3-8);

b) Bauwerkskosten (KG 300 + 400) in EUR brutto 3 %; (Punktwertung 0 Pkt. $\leq$ 11 000 000 EUR, 1 Pkt. $>$ 11 000 000 EUR und $\leq$ 15 000 000 EUR, 2 Pkt. $>$ 15 000 000 EUR und $\leq$ 20 000 000 EUR, 3 Pkt. $>$ 20 000 000 EUR);

c) BGF 2 %; (Punktwertung 0 Pkt. $\leq$ 11 000 m², 1 Pkt. $>$ 11 000 m² und $\leq$ 15 000 m², 2 Pkt. $>$ 15 000 m² und $\leq$ 20 000 m², 3 Pkt. $>$ 20 000 m²);

2.3 Zu Referenzprojekt 3: Gesamtwichtung 9 %, bestehend aus:

a) Erbrachte Leistungsphasen (Lph) 4 %; (Punktwertung 0 Pkt. = weniger als 3 Lph, 1 Pkt. = mind. 3 Lph, 2 Pkt. = mind. 5 Lph, 3 Pkt. = mind. Lph 3-8);

b) Bauwerkskosten (KG 300 + 400) in EUR brutto 3 %; (Punktwertung 0 Pkt. $\leq$ 11 000 000 EUR, 1 Pkt. $>$ 11 000 000 EUR und $\leq$ 15 000 000 EUR, 2 Pkt. $>$ 15 000 000 EUR und $\leq$ 20 000 000 EUR, 3 Pkt. $>$ 20 000 000 EUR);

c) BGF 2 %; (Punktwertung 0 Pkt. $\leq$ 11 000 m², 1 Pkt. $>$ 11 000 m² und $\leq$ 15 000 m², 2 Pkt. $>$ 15 000 m² und $\leq$ 20 000 m², 3 Pkt. $>$ 20 000 m²);

2.4 Zu Referenzprojekt 4: Gesamtwichtung 7 %, bestehend aus: a) Erbrachte

Leistungsphasen (Lph) 4 %; (Punktwertung 0 Pkt. = keine Bewertung; 1 Pkt. = nur Lph 3-4, 4-5 oder 5-6; 2 Pkt. = Lph 1-6, 2-6 oder 3-6; 3 Pkt. = Lph 1-6, 2-6 oder 3-6 + Besondere Leistung Lph 8);

b) Bauwerkskosten (KG 300 + 400) in EUR brutto 2 %; (Punktwertung 0 Pkt. $\leq$ 16 000 000 EUR, 1 Pkt. $>$ 16 000 000 EUR und $\leq$ 20 000 000 EUR, 2 Pkt. $>$ 20 000 000 EUR und $\leq$ 25 000 000 EUR, 3 Pkt. $>$ 25 000 000 EUR);

c) BGF 1 %; (Punktwertung 0 Pkt. $\leq$ 21 000 m², 1 Pkt. $>$ 21 000 m² und $\leq$ 25 000 m², 2 Pkt. $>$ 25 000 m² und $\leq$ 30 000 m², 3 Pkt. $>$ 30 000 m²);

2.5 Zu Referenzprojekt 5: Gesamtwichtung 7 %, bestehend aus:

a) Erbrachte Leistungsphasen (Lph) 4 %; (Punktwertung 0 Pkt. = keine Bewertung; 1 Pkt. = nur Lph 3-4, 4-5 oder 5-6; 2 Pkt. = Lph 1-6, 2-6 oder 3-6; 3 Pkt. = Lph 1-6, 2-6 oder 3-6 + Besondere Leistung Lph 8);

b) Bauwerkskosten (KG 300 + 400) in EUR brutto 2 %; (Punktwertung 0 Pkt. $\leq$ 8 000 000 EUR, 1 Pkt. $>$ 8 000 000 EUR und $\leq$ 10 000 000 EUR, 2 Pkt. $>$ 10 000 000 EUR und $\leq$ 15 000 000 EUR, 3 Pkt. $>$ 15 000 000 EUR);

c) BGF 1 %; (Punktwertung 0 Pkt. $\leq$ 11 000 m², 1 Pkt. $>$ 11 000 m² und $\leq$ 15 000 m², 2 Pkt. $>$ 15 000 m² und $\leq$ 20 000 m², 3 Pkt. $>$ 20 000 m²);

2.6 Zu Referenzprojekt 6: Gesamtwichtung 7 %, bestehend aus:

a) Erbrachte Leistungsphasen (Lph) 4 %; (Punktwertung 0 Pkt. = keine Bewertung; 1 Pkt. = nur Lph 3-4, 4-5 oder 5-6; 2 Pkt. = Lph 1-6, 2-6 oder 3-6; 3 Pkt. = Lph 1-6, 2-6 oder 3-6 + Besondere Leistung Lph 8);

b) Bauwerkskosten (KG 300 + 400) in EUR brutto 2 %; (Punktwertung 0 Pkt. $\leq$ 8 000 000

EUR, 1 Pkt. > 8 000 000 EUR und <= 10 000 000 EUR, 2 Pkt. > 10 000 000 EUR und <= 15 000 000 EUR, 3 Pkt. > 15 000 000 EUR);

c) BGF 1 %; (Punktwertung 0 Pkt. <= 11 000 m², 1 Pkt. > 11 000 m² und <= 15 000 m², 2 Pkt. > 15 000 m² und <= 20 000 m², 3 Pkt. > 20 000 m²);

2.7 Zusätzliche Referenzen aus gesonderter Referenzliste Objektplanung: Gesamtwichtung 9 %, bestehend aus:

a) Erfahrung bei Sanierung unter laufendem Betrieb/Bauabschnittsbildung 3 %; (Punktwertung 0 Pkt. = keine Referenz, 1 und 2 Pkt. – ohne Bewertung, 3 Pkt. = Erfahrung bei mind. einer Referenz);

b) Erfahrung mit öffentlichem Vergaberecht 3 %; (Punktwertung 0 Pkt. = keine Referenz, 1 und 2 Pkt. – ohne Bewertung, 3 Pkt. = Erfahrung bei mind. einer Referenz);

c) Erfahrung bei Erbringung Lph 9 3 %; (Punktwertung 0 Pkt. = keine Referenz, 1 und 2 Pkt. – ohne Bewertung, 3 Pkt. = Erfahrung bei mind. einer Referenz);

2.8 Zusätzliche Referenzen aus gesonderter Referenzliste Tragwerksplanung: Gesamtwichtung 10 %, bestehend aus:

a) Erfahrung bei Sanierung unter laufendem Betrieb/Bauabschnittsbildung 2 %; (Punktwertung 0 Pkt. = keine Referenz, 1 und 2 Pkt. – ohne Bewertung, 3 Pkt. = Erfahrung bei mind. einer Referenz);

b) Erfahrung mit Sanierung und/oder Ersatzneubau von Stahlbetondecken 2 %; (Punktwertung 0 Pkt. = keine Referenz, 1 und 2 Pkt. – ohne Bewertung, 3 Pkt. = Erfahrung bei mind. einer Referenz);

c) Erfahrung mit Sanierung Ziegelkappendecken zur Ertüchtigung des Brandschutzes 2 %; (Punktwertung 0 Pkt. = keine Referenz, 1 und 2 Pkt. – ohne Bewertung, 3 Pkt. = Erfahrung bei mind. einer Referenz);

d) Erfahrung mit Sanierung (Korrosionsschutz) von stählernem Dachtragwerk 2 %; (Punktwertung 0 Pkt. = keine Referenz, 1 und 2 Pkt. – ohne Bewertung, 3 Pkt. = Erfahrung bei mind. einer Referenz);

e) Erfahrung mit Nachweis Feuerwiderstand tragender Bauteile 2 %; (Punktwertung 0 Pkt. = keine Referenz, 1 und 2 Pkt. – ohne Bewertung, 3 Pkt. = Erfahrung bei mind. einer Referenz);

2.9 Zusätzliche Referenzen aus gesonderter Referenzliste Objektplanung und Tragwerksplanung: Erfahrung bei gemeinsam durchgeführtem Sanierungsvorhaben Gesamtwichtung 5 %; (Punktwertung 0 Pkt. = keine Referenz, 1 und 2 Pkt. – ohne Bewertung, 3 Pkt. = Erfahrung bei mind. einer Referenz).

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

A0005/15

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

24.8.2015 - 10:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:

Beginn: ca. 03/2016; Abschluss: ca. 03/2015 (einschl. Lph 9).

IV.2.1) Zuschlagskriterien

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf.

Der Teilnahmeantrag ist in einem verschlossenen Umschlag unter Verwendung des vorgegebenen Kennzettels einzureichen an die Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, SG VOL/VOF, Frau Busch, PF 120020, 01001 Dresden, oder persönlich vor Ort abzugeben: An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden. Die Nachforderung von fehlenden Unterlagen gem. § 5 (3) VOF wird vorbehalten. Hinweis: Vorlage der Verpflichtungserklärungen gem. § 5 Abs. 6 VOF der Nachunternehmer und ggf. deren Nachunternehmern, soweit sich der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, oder ein Mitglied einer Bergwerksgemeinschaft, die den Zuschlag erhalten soll, auf die Fachkunde oder Leistungsfähigkeit von Nachunternehmern beruft. Die Nachunternehmer müssen sich entsprechend der unter III.2.2) genannten Ziffern 2 und 3 auch zu ihrer persönlichen Lage erklären. Sollten Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer wie vor beschrieben nicht vorgelegt werden können, erfolgt ein nachträglicher Ausschluss wegen mangelnder Eignung (Ausschlusskriterium). Es ist vorgesehen, dass die Teilnehmer in der zweiten Stufe des Verfahrens eine Projektidee erarbeiten. Die konkreten Termine des Verhandlungsverfahrens werden mit der Aufforderung zur Teilnahme an der Verhandlung bekannt gegeben. Die Aufgabenstellung, Bearbeitungszeit und das Bearbeitungshonorar werden mit der Aufforderung zur Teilnahme an der Verhandlung übermittelt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig
Postal address: PF 101364
Town: Leipzig
Postal code: 04013
Country: Germany
Telephone: +49 3419771040
Fax: +49 3419771049
Internet address: www.lds.sachsen.de

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) sind zu beachten. Insbesondere wird auf § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hingewiesen. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unter anderem unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro
Postal address: PF 120020
Town: Dresden
Postal code: 01001
Country: Germany
E-mail: sbusch@dresden.de
Telephone: +49 3514883796
Fax: +48 3514883753

VI.5. Date of dispatch of this notice

8.7.2015